



Fabrikfrischer Zustand ab Werk: Die fehlenden Griffstangen liegen im separaten Zurüstbeutel bei.

Die Bedruckung der technischen Anschriften ist vollständig, verdient aber den Ausdruck lupenrein nicht ganz. Einmal mehr zeigen sich hier die Grenzen der von Roco verwendeten Drucktechnologie gegenüber dem klassischen Tampondruck. Positiv hervorzuheben sind die bedruckten Drehgestelle und die farblich abgesetzten Zugsicherungsmagnete am Drehgestell.

Elektronik

Die Beleuchtung des Modelles erfolgt zeitgemäß über LED und wechselt mit der Fahrtrichtung (Front weiss/Rücklicht rot). Alle Ausführungen der Lok sind mit einer PluX22-Schnittstelle ausgerüstet. Eine Beschreibung der Schnittstelle liegt jeder Lok bei. Bei der DC-Analogversion ist ein kleiner Schalter zur Abschaltung der Stirnbeleuchtung je Seite für den Betrieb in Doppeltraktion auf der Platine zu finden. Bei den Ausführungen mit Sound wurde verständlicherweise auf diesen Schalter verzichtet, hier übernimmt der ab Werk eingebrachte Decoder diese Aufgabe.

Erstaunlich ist hingegen, dass bei der Analogausführung auf die Bestückung mit LED für Fernlicht und Führerstandsbeleuchtung verzichtet wurde. So müssen Digital-Bahner, welche keinen Sound wünschen und sich daher die Analogvariante zur Nachrüstung mit dem gewünschten Decoder kaufen, auf diese Funktionen verzichten. Dies ist angesichts der äußerst niedrigen Materialkosten für LED nur schwer

nachvollziehbar. Der geübte Modellbahner wird aber sicher in der Lage sein, die fehlenden LED selbst nachzurüsten – die entsprechenden Lötpunkte auf der Platine sind vorhanden.

Die Sound-Ausführungen sind standardmäßig mit einem Pufferkondensator für einen unterbruchsfreien Betrieb des Decoders ausgerüstet. Der Lautsprecher sitzt im Chassis zwischen Platine und Antriebsstrang. Der Decoder stammt, wie bei allen neueren Lokomotiven von Roco, von ZIMO. Der Sound wurde von LeoSoundLab aufgenommen und für das Modell bereitgestellt. Interessierte Kunden können sich auf der Roco-Website beim jeweiligen Modell einen Sound-Ausschnitt anhören.

Verpackung

Die Vectron wird in der klassischen Roco-Styroporverpackung geliefert, was der Autor sehr begrüßt. Ist es so doch wesentlich einfacher, die Lok zu verpacken, als mit den bisher verwendeten Schaumstoff-

verpackungen mit Kunststoff-Formteilen. Die Umverpackung besteht aus stabilem Karton und macht einen hochwertigen Eindruck. Die Betriebsanleitung mit den klassischen und einfach verständlichen Roco-Illustrationen liegt jeder Lok bei.

Fazit

Für den modernen Modellgüterverkehr in Epoche VI hat Roco ein zeitgemäßes Modell ausgeliefert, welches sowohl Betriebsbahner als auch Sammler überzeugen wird. Ein Spagat, der nicht immer leicht zu schaffen ist. Zumal der ausgerufene Preis von leicht über CHF 200.- (UVP 199 EUR) durchaus attraktiv ist für eine Formneuheit aus dem Jahr 2017.

Es bleibt also die Hoffnung, dass Roco in naher Zukunft für die Modellbahner noch eine weitere Nummernvariante für vorgiblgerechte Doppeltraktionen auflegen wird und die kommenden Varianten im Original von Railcare und SBB ebenso den Weg ins Roco-Programm finden. 



Der neue Vectron von Roco bereitet sowohl in der Vitrine als auch auf der Modellanlage eine grosse Freude und vermag zu überzeugen.